Atalanta **39** (1-4): 172, Würzburg (2008), ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

OMNES ARTES, Milano 2008

BOZANO, G. C.: Guide to the butterflies of the Palaearctic region (Editor: BOZANO, G. C.). Nymphalidae part III. Subfamily Limenitidinae, Tribe Neptini. - 75 Seiten, mit 375 farbigen Falterabbildungen (Ober- und Unterseite), insgesamt 53 SW-Strichzeichnungen und SW-Abbildungen bzw. Fotos vom Flügelgeäder und den Genitalien, acht farbige Genitalabbildungen und 53 farbige Verbreitungskaten zu jeder Art. DINA4-Format (21 x 30 cm), € 32,00
ISBN-10 88-87989-09-5/ ISBN-13 978-88-87989-09-0, ISSN 1723-459X

Mit diesem Band, dem insgesamt 10. Teil der Serie „Guide to the butterflies of the Palaearctic region", ist diese jetzt, nach Informationen des Herausgebers, beendet. Wenn dem so ist, wäre das als sehr bedauerlich zu bezeichnen, da ja schließlich viele Arten aus den verschiedenen Familien noch nicht in dieser zusammenfassenden und ausgewogenen Art, die wir inzwischen von den Einzelbänden dieser Serie gewöhnt sind, bearbeitet und behandelt wurden. Auch dieser Band zeichnet sich, wie alle anderen neun Bände zuvor, durch seine hervorragenden farbigen sowie schwarz-weißen Abbildungen und die wissenschaftliche Darstellung in Wort und Bild, aus. Alle Einzelbände der Reihe werden jetzt zu einem reduzierten Preis von je € 32,00 pro Band angeboten. Unter **www.omesartes.com** kann auch die Corrigenda zu diesem Teil heruntergeladen werden, die aus insgesamt 8 Korrekturen besteht. Nicht erwähnt ist hierbei ein formaler Fehler in der „List of the taxonomic changes established in the present volume" (auch hier sollte, um Mißverständnissen vorzubeugen, das „**syn. nov.**" zum wirklichen Synonym gesetzt werden und nicht zum gültigen Namensträger),
Im vorliegenden Band werden 50 Arten der Gattung *Neptis* FABRICIUS, 1807, zwei Arten der Gattung *Phaedyma* C. FELDER, 1861 und eine Art der Gattung *Pantoporia* HÜBNER, [1819] behandelt, alles Arten, die in der Plaeaearktis vorkommen. Natürlich werden von allen diesen Arten, soweit solche beschrieben wurden, gleichfalls deren Unterarten abgebildet und behandelt. Die außerhalb der Palaearktis vorkommenden Arten werden bei jeder Gattung in einer Checkliste aufgezählt.
Ein ausführliches Literaturverzeichnis und ein Index runden das Werk ab und kann jedem Lepidopterologen nur wärmstens ans Herz gelegt werden.

ULF EITSCHBERGER